

Aufwärtstrend wird endlich belohnt

1. Kreisklasse – 20. Spieltag am 3.05.15

Oelsnitzer FC 2 – TSV Brünlos 0 : 2 (0:0)

Aufgebot Brünlos: Tino Seidel – Teufl, Wolle, Krowiors, K. Fechtner – Ketterl (ab 90+2. Horvath), Wieland, Vingl, Drummer - Groß (ab 79. M. Kunze), Joh. Weisbach

Schiedsrichter: I. Birta (Leukersdorf) Zuschauer: 20

Tore: **0:1 Wieland (54.), 0:2 Joh. Weisbach (65.)**

Vollkommen verdient und ganz ohne Fußball-göttliche Hilfe kam das TSV-Team im ersten der drei sogenannten „6-Punkte-Spielen“ zum ersten Punktspielsieg des Jahres.

Damit wurde der in den letzten drei Spielen deutlich erkennbare Aufwärtstrend nun endlich auch mit der vollen Ausbeute von 3 Punkten belohnt.

Ein großes Dankeschön geht dabei an Tino Seidel und Marcel Ketterl, denen das Schicksal des TSV bei weitem nicht egal ist. Unter der Woche erklärten sich beide bereit, mit ihrem Einsatz und ihrer großen Erfahrung die junge Mannschaft in ihrem schweren Kampf um den Klassenerhalt zu unterstützen.

Auf dem Kunstrasen der neuen Oelsnitzer Sportanlage „Hoffeld“ – der derzeit nicht bespielbare Rasenplatz mit seiner dezenten Blütenpracht scheint wohl in die Gestaltung der Landesgartenschau eingebunden zu sein – trafen die Brünloser Kicker auf eine Mannschaft, die man zu Beginn der Meisterschaft von ihrem spielerischen Potenzial her gesehen eher nicht in der Abstiegszone vermutet hätte.

Trotz des hohen Stellenwertes der lange Zeit umkämpften Partie bemühten sich beide Mannschaften um eine sehr faire Spielweise. Schiedsrichter Imre Birta musste im Spielverlauf nicht eine einzige gelbe Karte zücken und machte so einen insgesamt sehr entspannten Job.

Nur kurz können die Platzbesitzer in der Anfangsphase die Partie offen gestalten. Dann aber bekommen die Gäste durch gutes Stellungsspiel der Abwehr und frühzeitiges Stören des gegnerischen Spielaufbaus schnell Oberwasser. Die vielen schnell und variabel vorgetragenen Angriffe und Schüsse aus der Distanz (u. a. Kevin Fechtner, Eric Groß, Tim Vingl u. Michael Wieland) bringen zwar eine deutlich sichtbare optische Überlegenheit, nur eben noch keine zwingende Gefahr für das Oelsnitzer Tor. So wird schon mal der besser postierte Mitspieler übersehen oder die Kugel verspringt beim finalen Zuspiel. Beim sehenswerten Solo von Alex Drummer ist dieser in der 36. Minute mit Ball am Fuß schneller wie jeder Oelsnitzer Verteidiger. Doch zu weit nach außen gedrängt, geht sein Schuss aus spitzem Winkel knapp vorbei.

Die nennenswerten Oelsnitzer Aktivitäten in der ersten Halbzeit beschränkten sich auf zwei gefährliche Ecken und einen Freistoß, mitten hinein in die Abwehrmauer.

Wenige Minuten nach dem Seitenwechsel machte es Tino Seidel, dessen sicheres und routiniertes Auftreten keinesfalls eine monatelange Fußball-Abstinenz vermuten ließ, mal kurz spannend und ließ einen Abschlag über den Senkel rutschen. Gekonnt pflückte er dem angeschossenen Oelsnitzer das Leder anschließend aber selbst wieder vom Fuß.

In der 54. Minute wird ein von Lukas Wolle in den Strafraum geschlagener Freistoß zwar von der Verteidigung der Platzbesitzer abgewehrt, doch das Leder kommt direkt zu Michael Wieland. Dieser zieht aus etwa 20 Metern unvermittelt ab und die Kugel schlägt zum 0:1 unhaltbar im Dreieck des

Oelsnitzer Kastens ein. Brünlos führt - zwar mit etwas Verzögerung, aber vom bisherigen Spielverlauf immer noch sehr verdient.

Natürlich bemühen sich die Gastgeber in der Folgezeit um den Ausgleich. So verläuft die Partie auch etwas ausgeglichener. Aber an der äußerst sicher stehenden und Kopfball-starken TSV-Abwehr beißen sich die gegnerischen Angreifer förmlich die Zähne aus. Im schnellen Umkehrspiel ergeben sich dann immer wieder Kontermöglichkeiten für die Brünloser. Scheitert Johann Weisbach in der 60. Minute bei einer solchen Aktion noch aus spitzem Winkel, wird er in der 65. Minute von Eric Groß wieder auf die Reise geschickt. Wieder gibt er seinem Bewacher Fersengeld. Zum Abschluss hebt Johann Weisbach die Kugel noch geschickt über den aus seinem Kasten eilenden Schlussmann. Unter dem großen Jubel des Brünloser Lagers hoppelt diese dann am rechten Pfosten zum 0:2 über die Torlinie. Mit diesem Erfolgserlebnis im Rücken läuft der Brünloser Stürmer in der Folgezeit zu alter Stärke auf und seinen Verfolgern noch einige Male auf und davon. Bei zwei Möglichkeiten scheitert er dabei äußerst knapp.

Verzweifelt bemühen sich die Hausherren in der verbleibenden Zeit um eine Resultatsverbesserung. So treffen sie in der 76. Minute nach einem Eckball im zweiten Anlauf nur den Außenpfosten. Auch aus einem Freistoß in Höhe des linken Strafraumecks vermögen sie kein Kapital zu schlagen.

Nach dreiminütiger Nachspielzeit liegen sich beim Schlusspfeiff des Unparteiischen schließlich elf überglückliche Brünloser Akteure samt Wechselspieler und Offizielle in den Armen und feiern den ersten Punktspielsieg seit dem 5. Oktober 2014(!).

Der TSV Brünlos meldet sich zurück ...

Trotz dieses feinen Erfolgs muss allen klar sein, dass dies nur ein erster und kleiner Schritt auf der Mission „Klassenerhalt“ gewesen sein kann. Weitere müssen nun folgen.

Die Mannschaft und ihr Teamgeist werden deshalb auch in den kommenden Spielen gefordert sein.

Schon in der nächsten Woche (Anstoß: 10.05. – 15.00 Uhr) wartet auf seinem nagelneuen Kunstrasen der ebenfalls in arger Bedrängnis befindliche FSV Hohndorf. Sicher will man sich dort auch nicht kampflos auf den Weg in die 2. Kreisklasse begeben.

Den TSV erwartet also wieder ein hartes Stück Arbeit. Über etwas Unterstützung vom Spielfeldrand wäre das Team deshalb bestimmt sehr dankbar.

-agö-